

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 225.

Montag den 13. August.

1855.

Mittwoch den 15. August d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Verfassungsausschusses, die von den Herren Sal. Hirzel und Stöhrer gegen ihre Ernennung zu Stadträthen auf Zeit erhobenen Reclamationen betreffend.
  - 2) Ausloosung von drei Erfahrmännern zur Vervollständigung des mit Ende dieses Jahres ausscheidenden Dritttheils derselben.
  - 3) Vornwahl zu Besetzung einer Stadtrathsstelle auf Zeit. (In Folge der Reclamation des Herrn Ladirer Müller).

### Meteorologische Beobachtungen

vom 5. bis 11. August 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Füssler Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flüßels-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
5. 8	27. 7,5	+ 14,3	1,4	48,3	W	gewölkt.
10	— 7,6	+ 15,7	2,6	44,5	W	Sonnenblicke.
6. 8	— 8,0	+ 11,8	1,7	49,2	W	bewölkt.
10	— 9,2	+ 12,2	2,1	47,2	W	Sonnenschein.
6. 2	— 9,8	+ 19,4	3,1	44,4	WNW	Sonnenblicke.
10	— 10,4	+ 12,9	1,8	50,6	WNW	gestirnt.
7. 8	— 9,7	+ 14,1	2,0	52,0	SO	Sonnenschein.
2	— 9,0	+ 19,8	5,0	40,5	S	Sonnenblicke.
10	— 8,2	+ 15,0	1,7	49,7	SSW	matt gestirnt, luftig.
8. 8	— 7,9	+ 16,5	2,0	51,2	W	Sonnenblicke, windig.
2	— 7,9	+ 20,1	4,0	43,0	S	gewölkt. *)
10	— 7,7	+ 14,4	1,3	54,3	S	gestirnt.
9. 8	— 8,1	+ 14,9	1,2	55,5	SSW	leicht gewölkt.
2	— 8,4	+ 16,0	1,3	53,7	SO	Regen.
10	— 8,3	+ 13,1	0,6	59,8	SSW	trübe.
10. 8	— 9,0	+ 14,8	1,1	57,2	WNW	Sonnenblicke.
2	— 9,4	+ 17,2	2,6	53,0	NW	gewölkt.
10	— 9,9	+ 13,5	0,6	59,0	NW	Regen.
11. 8	— 11,1	+ 13,6	0,6	60,0	NW	bew. lkt.
2	— 11,3	+ 19,3	3,2	44,0	NW	Sonnenblicke.
10	— 11,3	+ 13,8	1,0	55,5	NW	gestirnt.

\*) Nach 3 Uhr Gewitter mit Regen aus WNW., desgleichen gegen 6 Uhr.

### Tageskalender.

**Sommertheater in Serberds Garten.** Heute Montag den 13. August: **Grosser Vauxhall. Concert** von 3<sup>1/2</sup> bis 5 Uhr. Tagesvorstellung, Anfang 5 Uhr. Zum ersten Male: **Das Vermächtnis**, oder: **Sein böser Dämon.** Lustspiel in 3 Acten von R. Genée. — **Concert** von 7 bis 8 Uhr. Abendvorstellung, Anfang 8 Uhr bei **brillanter Beleuchtung: Rodus Humpernickel.** Posse mit Gesang in 3 Acten von M. Stegmeyer. — **Ununterbrochenes Concert** von 2 Musikchören bei **brillanter bengalischer Beleuchtung.** Ende 12 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3<sup>1/2</sup> U. und 3) Nachm. 4<sup>1/2</sup> U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderaue: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2<sup>1/2</sup> U. [Leipz.-Drosda. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 4<sup>1/2</sup> U., Courierzug nur in Wagencl. I. und II. mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2<sup>1/2</sup> U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds. 5<sup>1/2</sup> U.; 6) Nachts 10<sup>1/2</sup> U. Schnellzug ohne irgend eine Erhöhung des Fahrpreises. [Leipzig Dresden Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen auch Cassel: 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise, von da ab jedoch nur noch Personenzug; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7<sup>1/2</sup> U. Gilzug, nur in Wagenclasse I. u. II.; 2) Nachm. 2<sup>1/2</sup> U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds. 6<sup>1/2</sup> U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4<sup>1/2</sup> U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1<sup>1/2</sup> Stunde Raft, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7<sup>1/2</sup> U. Gilzug, aber nur in Wagenclasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a. M.); 3) Vormt. 11 U. Güter- u. Personenzug, wie Nr. 1., nach 3<sup>1/2</sup> Stunde Raft; 4) Nachm. 2<sup>1/2</sup> U. Personenzug, (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a. M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 4<sup>1/2</sup> U. Personenzug bis Hof, und nach 3<sup>1/2</sup> Stunden Raft daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a. M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a. M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs 7<sup>1/2</sup> U. Güter- und Personenzug, bis nach Magdeburg; 4) Mittags 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a. M.), mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in

Wittenberge; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Expreszug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, mit Lebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\pi$ , II. Platz 15  $\pi$ .

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bönitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lisse.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

**J. Reichel's** Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hadern und Papierpäpne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Nachstehende

### Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen werden hier folgende Gegenstände affervirt, als:

- 1) ein Stammbuch mit Einlegeblättern, auf der vordern Seite zwei Rosen und Bergisweinnicht und das Wort Album befindlich,
- 2) das neue Testament, nach der Original-Ausgabe von 1845. Stuttgart, bei der privilegierten Bibelanstalt, 1848,
- 3) ein Portemonnaie von grüngerpfehtem Leder mit Stahlbügel,
- 4) ein dergl. von gepfehtem braunem Leder mit Stahlbügel,
- 5) ein dergl. von dergl. Leder mit Stahlbügel,
- 6) ein dergl. von dergl. Leder mit Summibändchen, inwendig mit rothem Leder gefüttert und einige Blättchen weißes Papier enthaltend,
- 7) ein dergl. von schwarzem gepfehtem Leder mit Summibändchen, inwendig mit gelbem Leder gefüttert und ebenfalls einige Blättchen weißes Papier enthaltend,
- 8) ein Portemonnaie von gepfehtem bräunlichen Leder mit Summibändchen, inwendig mit rothem Zeuge gefüttert und mehrere Blättchen weißes Papier, so wie drei durch ein Stahlchloß zusammengehaltene Fächer enthaltend,
- 9) ein Cigarrenetui von schwarzem Leder mit Stickerei von Perlen,
- 10) ein dergl. von gelbem gepfehtem Leder mit Summibändchen,

11) ein Notizbuch kleines Format, mit Goldschnitt, auf der äußeren Seite das Wort Notes enthaltend, von braunem gepfehtem Leder,

12) ein dergl.,

13) ein dergl. größeres Format von grünem gepfehtem Leder mit Goldschnitt, auf der äußeren Seite mit Gold das Wort Notes,

14) ein dergl. von rothem gepfehtem Leder,

15) ein dergl. von grünem gepfehtem Leder, auf der einen Seite befindet sich das Wort Notes mit Goldbuchstaben,

16) ein dergl. von gepfehtem braunem Leder mit schwarzem ledernen Rücken,

17) ein vollständiges neues Reifzeug; die obere Seite von dunkelbraunem gepfehtem Leder mit Goldstreifen, die untere von grauem Papier, inwendig mit blauem Sammet, die erforderlichen Instrumente enthaltend.

Die unbekanntenen Eigenthümer werden aufgefordert, sich baldigst in meinem Geschäftszimmer — im Locale des vormaligen Inquisitorats hier — zu melden und ihre Eigenthumsansprüche nachzuweisen oder ihrer zunächst vorgelegten Behörde über das Abhandenkommen der fragl. Stücke schleunigst Anzeige zu erstatten und deren Anherkunft zu beantragen, wodurch keine Kosten entstehen.

Leipzig, den 7. August 1855.

Die Königliche Staatsanwaltschaft.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und ersuchen die etwaigen Eigenthümer der vorstehend verzeichneten Effecten, sich bei uns zu melden.

Leipzig, den 11. August 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Drescher, Act.

### Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 30. v. M. ist aus einem in der Petersstraße hier selbst befindlichen Verkaufsgewölbe eine goldene, theilweise ciselirte Broche in Form einer mehrfach verschlungenen Schleife

entwendet worden und es hat sich die nachstehend sub  $\odot$  beschriebene Frauensperson, welche zur fraglichen Zeit in dem betr. Gewölbe gewesen ist, dieser Entwendung dringend verdächtig gemacht. Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Wiedererlangung der Broche oder zur Entdeckung der Diebin führen kann.

Leipzig, den 11. August 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Jund, Act.

Die obengedachte Frauensperson ist ohngefähr 30 Jahre alt, mehr kleiner Statur, hat glatt gescheiteltes dunkles Haar, kleine Augen, ein bläuliches Gesicht und ist mit einem schwarzen Kleide, schwarzer Mantille und einem mit schwarzem Sammetbände besetzten Strohhute bekleidet gewesen.

### Bekanntmachung.

Am 4. d. Mts. ist aus der Caserne eine Patronentasche, an deren innerem Deckel sich die Zeichen SB. IV. 2. No. 17. und in der Tasche 1 Baumölsfläschchen, 1 Carabinerträger und 1 Paqt Kugelpatronen nebst Zündhütchen befanden, abhanden gekommen und nirgends aufzufinden gewesen. Sollte diese Patronentasche irgendwo entdeckt werden, so bittet man, gefällige Nachricht hierher zu ertheilen.

Leipzig, den 9. August 1855.

Kriegsgericht der Jägerbrigade.

### Auction.

Verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Mobilien, als **Wenstles, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren**, eine Partie **Wein** u. s. w. sollen nächsten

Donnerstag den 16. d. M.

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in der Burgkellerrestauration durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Rob. Senker,  
S. C. Notar.

**Heute Vormittags von 9 Uhr ab  
notarielle Auktion**

verschiedener Mobilien, als Schreibpulte, Bettstellen, Polsterstühle, Tische, Doppelfenster, so wie mehrerer anderer Gegenstände, in Selliers Hofe, Niederlage Nr. 10.

**AUCTION**

Da die Zeit bis zur nächsten Gewandhaus-Auktion sehr kurz ist, so muß ich mich recht bald die Verzeichnisse erbitten.  
**Ferdinand Förster.**

**Verpachtung.**

Die Pflaumen auf den Söhliser Pflaumplantagen sollen Montag als den 13. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesiger Gemeindestube meistbietend gegen baare Zahlung verpachtet werden. Die Bedingungen werden beim Termin bekannt gemacht.  
**Frenzel.**

Unterricht im Französischen und Englischen ertheilt nach einer leicht faßlichen Methode Erwachsenen und Kindern, einzeln oder in Classen,  
**B. Blanchard,**  
Weststraße Nr. 1657, Hof 4 Tr., in Herrn Braun's Hause.



**Extrafahrt**  
von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**



Sonntag den 19. August 1855,  
zum einfachen Preis,  
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.  
" " Dresden " 5 1/2 "

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 21. August cr., mit Ausnahme der täglich 9 1/4 Uhr Morgens und 10 1/4 Uhr Abends von Leipzig und der früh 4 Uhr, so wie 1 1/4 Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.  
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnamte in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.  
Leipzig, am 12. August 1855.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
**Gustav Sartort,** Vorsitzender.  
**F. Basse,** Bevollmächtigter.

**Planitzer Steinkohlenbau-Berein.**

Bei der in Zwickau und Leipzig stattgefundenen freien Zeichnung auf die Actien zu obbenanntem Verein sind laut Zeichnungslisten  
bei Herrn **Ernst Klötzer** in Zwickau . . . . . 16383  
bei Herrn **C. Böhme** daselbst . . . . . 15468  
bei Herrn **Louis Meister** in Leipzig . . . . . 6629

in Summa 38480 Stück

gezeichnet worden. Diese Gesamtzahl der gezeichneten Actien wird in den nächsten Tagen repartirt und es sollen sofort nach beendeter Repartition, unter Bekanntmachung des Tages der Ausgabe in Zwickau und Leipzig, neue, pro Stück der gewährten Actien lautende Quittungen, so wie unter Rückzahlung der zu viel gezahlten Beträge, gegen die bei der Zeichnung ausgegebenen Quittungen, umgetauscht werden.  
Leipzig und Zwickau, den 12. August 1855.  
**Friedrich Ernst Klötzer.**

Auf hiesigem Plage, Serberstraße Nr. 16, habe ich eine

**Destillation, Rum-, Liqueur- und Essig-Fabrik**

errichtet und am heutigen Tage eröffnet.

Ich empfehle mein Etablissement zu geneigter Berücksichtigung und sichere bei reeller Bedienung billige Preise.  
Leipzig, den 13. August 1855.

**Herrmann Voigt.**

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mein Geschäft am Markte im Gewölbe der Katharinenstraße, Kochs Hof verlegt habe. Zugleich empfehle ich alle Sorten Bürsten- u. Pinselwaaren u. bitte um ferneres Wohlwollen. **J. S. Blaubuth,** Wohnung Elsterstr. 1601c.

**Kunststoffe** u. dgl. Reparaturen werden gefertigt von **A. Müller,** Arzt, Peterstr. 17.

**Stearinkerzen**

aus den vorzüglichsten Fabriken Deutschlands das Paket zu 4, 5, 6 u. 8 Stück à 9 u. 10 Ngr., von 10 Pack an à 9 1/2 u. 9 1/4 Ngr., Patentkerzen à 8 Ngr., kleine Stearinkerzen zu Illumination und für Laternen mehrere Sorten, als auch bunte Kerzen empfiehlt noch zu den billigsten Preisen  
**G. F. Märklin.**

Weißnäheri, vorzüglich Oberhemden, werden schön und pünktlich gefertigt. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

**Levrard's Gold-Oel.**

Dieses von der Académie royale geprüfte merkwürdige Präparat hat das Aussehen, welches es in Frankreich seit der Erfindung machte, vollkommen gerechtfertigt. Seine einfache, bloß äußere Anwendung verjüngt und erfrischt die Gesichtszüge zusehends und es gilt unbedingt als das unvergleichlichste jetzt vorhandene Hautverschönerungsmittel. — Die Flasche nebst Gebrauchsanweisung — versiegelt — à 20 Ngr. allein für Deutschland in Leipzig **Stimm.** Str. 30, 1. Et. in Commission bei **E. Schulze.** C. Prof.

**Adiertes Kalbleder,** vorzüglich schön und haltbar, empfiehlt **F. W. Grotho,** Serberstraße Nr. 8.

**Kleider-, Sammet-, Hut-,**  
Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, R. Firpinsel,  
Kämme u. s. w. empfiehlt billigst  
**F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**

### Nieder-Schöckener Steinkohlen-Actien.

Ich bin beauftragt, circa 100 Stück Niedersch. Steinkohlen-Actien zu verkaufen. Dieser Complex liegt in unmittelbarer Nähe Zwickau's, des bekannten Kohlenlagers, und ist zu erwarten, bei einer Tiefe von circa 160—200 Ellen eine bauwürdige Kohle zu finden.

Statuten des Vereins und Gutachten des Herrn Marktscheider **Franke** aus Schedewitz bei Zwickau liegen bei mir zur Ansicht bereit.  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

### Haus- und Geschäfts-Verkauf.

In Döbeln ist ein massives geräumiges Haus, in welchem seit langen Jahren und bis jetzt ein kaufmännisches Geschäft betrieben worden, aus freier Hand zu verkaufen. Auch kann nach Befinden ein schöner Garten mit Gartenhaus mit in den Kauf oder das kaufmännische Geschäft in Pacht gegeben werden.

Gef. Anfragen werden portofrei unter Adresse „Mad. Kriebitzsch“ in Döbeln erbeten.

Zu verkaufen ist in der inneren Vorstadt ein hübsches Haus mit Garten und Gartenhaus; fester Preis 9500  $\text{fl}$ , Anzahlung 2—3000  $\text{fl}$ . Näheres Neumarkt Nr. 13, Treppe rechts.

**Flügel- und Pianoforteverkauf und Vermietung.**  
Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos sind verhältnismäßig billig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen steht ein  $6\frac{3}{4}$  octav. Pianoforte mit Metallplatte, solidem Bau, schönem starken Ton, Ritterstr. 11, Hof 1 Tr.

 Sehr billig zu verkaufen habe ich noch mehrere mit verbliebene, elegante und vorzüglich gute, ganz neue goldene Ancre- und Cylinderuhren für Herren und Damen, auch dergl. silberne Ancreuhren, für alle deren gutes und zuverlässig sicheres Richtiggehen ich einstehen kann.  
**F. Metlau in Hohmanns Hofe.**

### Mahagoni-Meubles-Verkauf.

Holzgasse Nr. 4, 2. Et. stehen Secrétaire, Chiffonnière, Silber-schränke, Servanten, Buffets, Bücherschränke, Tische, Stühle, Sophas, Causeusen, Fauteuils, Trumeaux, Spiegel mit Schränkchen, Waschtisch, Bettstellen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Für die Herren Instrumentmacher und Tischler  
Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz 6 St. Fournier-Schraubböcke mit Einrichtung von oben einzulegen  
**Nicolaisstraße Nr. 40.**

Zu verkaufen sind Federbetten, ein Ausziehbett und verschiedene andere Tische, Polsterstühle, 1 Commode, Neukirch 9. 1. Et.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein dauerhafter Divan mit eichenem Gestell, ein Bureau, Rohrstühle, zwei Gebett Federbetten, Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

### Communalgarde.


Ein feiner und wenig getragener Epot (mittler Statur, der Größe von 70 Zoll passend) ist von einem Gardisten des 4. Bat. wegen Austritt aus dem Dienste für den Preis von 6  $\text{fl}$  sofort zu verkaufen Brühl Nr. 5, 4. Etage beim Schneidermeister Großsch.

3 Stück schlachtbare Bullen, so wie 6 Stück fette Rube stehen in der Brauerei bei **Daniel Starke** zu Raumburg a/S. zum Verkauf.

### Birnen,

Muskateller und Ketti-Birnen, zum Einsetzen als auch gute Kochbirnen sind immer frisch zu haben alte Burg Nr. 1 im Garten.

 Ein in unmittelbarer Nähe des bayerischen Bahnhofes schön gelegener Bauplatz von 4800  $\square$  Ellen ist verhältnismäßig billig zu verkaufen durch **Theodor Schwennicke.**

 Neue holländische Häringe von unübertreffbar feiner Qualität das Stück 1 Rgr., feines neues Provencer- Del 10 Rgr. pr. Pfd., Schinken ausgezeichneter Güte und fest, ohne Knochen,  $7\frac{1}{2}$  Rgr. pr. Pfd., neue Gothaer Cervelatwurst, vorzüglich delicat, 10 Rgr. pr. Pfd., Braunschw. Doppel-Schiffsmumme 10 Rgr. pr. Flasche bei **Theodor Schwennicke.**

### Aller Art

gebrauchte Meubles und Wirthschaftsgegenstände werden zu hohen Preisen gekauft Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Gebrauchte Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Zu guten Preisen werden Knochen gekauft Kosplatz, goldne Brezel.

Zu kaufen gesucht werden circa 25 Ellen noch brauchbare Erdrienen. Offerten sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 8 part.

### Capital-Gesuch.

Gegen Cession werden zweimal 3000  $\text{fl}$  auf ein bleibiges Grundstück innerhalb der ersten Hälfte dessen Werthes gesucht durch **Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.**

### Stuttgart: Xylographen-Gesuch.

Wir suchen einige tüchtige Xylographen, welchen wir dauernde Beschäftigung zusichern. Lusttragende, welche auch sogleich antreten könnten, wollen uns ihre Proben nebst Gehalts-Ansprüchen zusenden.

**Allgauer & Siegle, xylograph. Anstalt.**

Für ein auswärtiges Galanterie-Geschäft suche ich einen fleißigen und geschickten Tischlergesellen, der ohne Mittel sich eine sichere Existenz gründen kann.  
**H. Garffelsbarth, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.**

Gebüte Maler und Anstreicher werden gesucht von **J. Böcke, große Windmühlenstraße Nr. 29.**

Gesucht wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden lange Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum Antritt für den 15. August oder 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, welches sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Anmeldungen sind zu machen Lauchaer Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Septbr. ein in der Küche sehr bewandertes Mädchen. Näheres Poststraße Nr. 18, 1 Treppe beim Hausmann Walther.

Gesucht wird zum 1. October eine erfahrene Köchin Weststraße Nr. 1660 B, neben der kathol. Kirche.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Erdmannsstraße Nr. 17, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Kleidermachen lernen will. Näheres Burgstraße Nr. 5 im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird ein ehrliches und reinliches Aufwartemädchen Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen

Ein Mädchen mit ganz guten Attesten, flink und erfahren in allen Hausarbeiten, findet guten Dienst gr. Windmühlenstr. 22.

Eine Aufwärterin wird gesucht. Zu melden heute zwischen 4 und 7 Uhr bei **Anton Fischer, Hainstraße im Stern.**

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Johannisgasse 16, 3. Etage,** überweist kostenfreiläuserwählte, vorzügl. gut empfohlene und ansehnliche Personen beiderlei Geschlechts, die Condition suchen. Conditionssuchende werden unter billigen Bedingungen zur Versorgung angenommen und solid versorgt.

Ein rechtschaffener und fleißiger Familienvater vom Lande, in der Holzarbeit erfahren, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthilfer. Auskunft Schrötergäßchen Nr. 5 parterre rechts.

**Ein kräftiger Mensch sucht Stelle.** Er unter-  
zieht sich gern aller Arbeit. Näheres Reichsstr. 9 im Hofe 2 Tr.

Ein im Schneidern sehr geübtes Mädchen bittet noch um Arbeit  
in Familien. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 5 im Grüb-  
waarengewölbe niederzulegen.

Eine Witwe in gesetzten Jahren, welche sehr gut mit Kindern  
umgeht, sucht eine Stelle als Kindermuhme. Moritzstr. 10, 1 Tr.

Zwei Mädchen suchen einen Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit oder Stubenmädchen. Zu erfragen Schulgasse Nr. 1, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches die Aufsicht in einer achtbaren Familie  
mehrere Jahre besorgte, sucht Verhältnisse halber eine andere Auf-  
sicht zum 1. Septbr. oder später. Querstraße Nr. 4 quervor.

Ein reinliches braves Mädchen, in der Küche geübt, sucht zum  
1. Oct. Dienst f. Küche u. Haus. Näheres Johannisgasse 16, 2 Et.

Ein kräftiges Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst  
in einem Gasthof zur Hausarbeit und wird empfohlen Goldhahn-  
gäßchen Nr. 6, 4 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht  
zum 1. Septbr. einen anständigen Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 6 bei Hrn. Sangloff.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei seiner Herrschaft war u. in  
jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen  
einen Dienst. Zu erfahren Reichstraße Nr. 3 im Hofe rechts 3 Treppen.

### Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3 oder 4 Stuben nebst Zubehör, nicht  
über 2 Treppen hoch, wird zu Michaelis zu mieten gesucht. —  
Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter A. R. H. 4. entgegen.

Ein Familienlogis im Preise von 60—80 Thlr., erste oder zweite  
Etage, am liebsten innere Stadt oder Zeiger Vorstadt, wird für  
Michaelis d. J. von einer soliden und pünktlichen Familie gesucht.  
Adressen gefälligst abzugeben Petersstraße Nr. 1 im Keller bei  
Hrn. Restaurateur Jummel.

Gesucht wird baldigst ein meublirtes Garçonlogis in der Nähe  
des schf.-baier. Bahnhofes.

Adressen mit Preisangaben bittet man unter L. Nr. 10 in der  
Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Familienlogis, aus mehreren Stuben und Kammern be-  
stehend, wird auf Michaelis in der innern Stadt zu mieten ge-  
sucht und Mittheilungen mit Preisen erbeten  
Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein meublirtes Logis (Stube und Kammer),  
ruhig und sonnig gelegen, mit Aussicht nach der Promenade oder  
einem Garten. — Adressen mit D. F. K. bezeichnet bittet man bei  
d. Hausmann i. Place de repos (No 2, rechts, part.) niederzulegen.

In der innern Vorstadt ist eine geräumige Par-  
terre-Localität, welche sich für eine Fabrik gut  
eignet, nebst Wohnung und Garten von jetzt oder  
Michaelis zu vermieten beauftragt  
Theodor Fischer, Local-Comptoir,  
an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

In der Petersstraße in erster Etage ist ein Logis von 2 Stuben,  
2 Kammern, Küche ic. à 130  $\mathfrak{f}$ , in der Nähe des Marktes eine  
4te Etage von 6 Stuben ic. à 160  $\mathfrak{f}$ , in der innern Vorstadt  
eine 1ste Etage von 3 Stuben, 3 Schlafzimmern ic. à 150  $\mathfrak{f}$   
und ein ganzes Haus von 6 Stuben ic. mit Garten à 220  $\mathfrak{f}$   
von Michaelis oder früher zu vermieten durch  
Theodor Fischer, Local-Comptoir.

Diverse Familienwohnungen an der Promenade im Preise  
von 200  $\mathfrak{f}$  bis 600  $\mathfrak{f}$ , mit und ohne Gärten und Michaelis  
beziehbar, ist zu vermieten beauftragt  
Theodor Fischer, Local-Comptoir.

Die aus 4 Stuben, div. Kammern, Küche ic. bestehende zweite  
Etage des sub No. 3 in der Ragazingasse gelegenen Hauses  
ist für jährlich 130  $\mathfrak{f}$  von Michaelis d. J. ab zu ver-  
mieten durch  
Adv. Rob. Jenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Zu vermieten ist ein Logis für 54  $\mathfrak{f}$  und eins für 30  $\mathfrak{f}$   
Neumarkt Nr. 36. Das Nähere im Gewölbe daselbst.

Zu vermieten ist eine Parterre-Wohnung, für einen Flei-  
scher eingerichtet, aber auch passend für einen Schänkwirth oder  
Victualienhändler. — Näheres Leichentings Haus, Lindenstraße  
Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Michaelis zu be-  
ziehen ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kaminen und  
sonstigem Zubehör, Neumarkt Nr. 16, 3. Etage, und zu erfragen  
daselbst in der Musikalienhandlung von C. F. Kahnt.

Zu vermieten ist zu Michaelis an pünktliche kinderl. Leute  
ein Logis für 36 Thlr. Näheres Johannisg. 29, Gartengebäude.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis an einzelne Leute,  
Preis 70 Thlr., lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zu Michaelis d. J. in dem  
neuerbauten Seitengebäude des Hauses Nr. 267 a  
auf der hohen Straße noch mehrere Logis im Preis  
von 50, 48, 46 und 38 Thlr.

Zwei größere und zwei kleinere Böden sind sowohl zu Getreide  
als Heu aufzubewahren zu vermieten alte Burg 1. Karl Müller.

Garçonlogis-Vermietung. Zwei fein meublirte Zimmer  
mit schönster Aussicht auf die Promenade, mit Haus- u. Saal-  
schlüssel versehen, in der 2. Etage Mühlgassenecke Nr. 5.

Zu vermieten. Eine meublirte Stube nebst Kammer mit  
schönster Aussicht ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermie-  
then. Näheres bei Carl Massias, Läubchenweg Nr. 1.

Zu vermieten sind monatsweise einige Stuben an ledige  
Herren in der Reichstraße Nr. 37 und das Nähere daselbst zwei  
Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube, meßfrei, Neu-  
kirchhof Nr. 12 und 13, hinten quervor 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Septbr. eine freundlich meublirte  
Stube Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit besonderem Eingang, Bett  
und Hauschlüssel ist vom 1. Sept. ab oder sofort zu vermieten  
Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, 2. Etage.

Von einer anständigen Familie wird zu einem gebildeten jungen  
Manne ein Theilnehmer zu einem hellen Bohn- und Schlaf-  
zimmer gesucht. Näheres zu erfragen Moritzstraße Nr. 7, 2. Et.

Eine Schlafstelle nebst Hauschlüssel ist offen für einen soliden  
Herrn Raundörschen Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Marionettentheater in Gräfe's Salon in Neu-  
schönefeld. Heute zum zweiten Male: Der Prophet. Im  
Theatrum mundi das große Bombardement von Sebastopol.  
Anfang 8 Uhr. F. Bonneschl.

Heute Conversationsstunde  
für schon geübtere Tänzer (Geisslers Salon)

Pariser Salon. Heute Montag Übungsstunde.  
N. Wehrmann.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

**ODEON.**

Heute Montag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. E. Starcke.

**ODEON.**

Bei der heute stattfindenden Concert- und Ballmusik lade  
ich zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Meerrettig ganz er-  
gebenst ein.

A. Herrmann.

## Ausstellung eines Pracht-Teppichs.

Mit Genehmigung hoher Obrigkeit hiesiger Stadt bringe ich einen von mir und meiner Frau gefertigten und für die Pariser Ausstellung bestimmten großen Teppich auf meiner Durchreise dorthin alhier auf etliche Tage zur Anschauung, und bitte alle Freunde der Kunst und des Fleißes, mir und meinem Kunstproduct ihre wohlwollende Aufmerksamkeit zu schenken. Indem sich dasselbe bereits des allerhöchsten Beifalls Ihrer Maj. der Königin von Sachsen und Ihrer königl. Hoheit der Herzogin von Genua zu erfreuen gehabt, bemerke ich nur, daß der Teppich aus 29 1/2 Ellen vielfarbigem Tuch, im Umfang aus 144 Quadratfuß besteht und aus Millionen Stückchen zusammengesetzt ist. In der Mitte befindet sich das k. k. österr. Wappen, umgeben von den 11 Wappen der Kronländer. Die vier Seiten gewähren die treue Ansicht von Hamburg, Passau, Brüssel und Lüttich. Die Kante umfaßt 52 fürstliche und gräfliche Wappen, außer den Bildnissen vieler Fürsten und Grafen zu Ross. Niemand wird das Werk ohne Beifall verlassen. Heute Montag ist der Teppich auf der alten Waage am Markte von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr zu schauen. Derselbe bleibt nur bis Mittwoch ausgestellt. Entrée a Person 2 1/2  $\%$ .  
**Frau Korab, Schneidermeister aus Böhmen.**

## Sommer-Theater.

Heute Montag den 13. August

## GROSSE VAUXHALL.

Die Direction.

Um vielen Anfragen zu begegnen, hlermit die Erklärung, daß das Entrée für Garten-Concert und Theater (incl. des Stedraumes bei den gesperrten Plätzen) 10  $\%$ , Logen-, Cercle- und numerirte Sitz-Plätze 15  $\%$  beträgt.

## Zu dem heute stattfindenden Vauxhall

werden Bestellungen für Soupers table d'hôte von vier Personen an in allen Theilen des brillant illumirten Gartens und in den Logen des Theaters entgegengenommen.

Für Nichttheilnehmer bleibt die Restauration für diesen Abend geschlossen.

Horitz Vollrath.

## BAL CHAMPÈTRE,

Gerhards Garten, 12—2 Uhr.

## Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 13. August

## CONCERT von Friedrich Biede.

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

### Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

### Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei und Tanzmusik im festlich geschmückten Saale ergebenst ein  
 Um 9 Uhr Polonaise mit Ueberraschung **G. Raundorf.**

Peterschiesgraben.

Heute Montag Tanz.

### Colosseum. Heute Tanzmusik.

### Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Vocal-Concert des Männerchorpersonals des Stadttheaters. Entrée nach Belieben.

Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

**Mariabrunnen.** Jeden Abend verschiedene warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches und Lagerbier etc. **Dr. Kraft.**

### Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute Montag Allerlei mit Cotelettes und Zunge, so wie ein gutes Köpfchen Lager- und andere Biere. Es ladet ergebenst ein **G. Gräfe.**

Brandbäckerei.

Heute ladet zu Spritz- und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlich ein **G. Hentschel.**

### Zur goldenen Säge.

Heute Abend 7 Uhr wird zu Krautklößen mit Ente freundlichst eingeladen.

### Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Montag Schlachtfest.

**G. Hübner.**

### Gosenschenke in Gutrisch.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein **D. Fischer.**

### Oberschenke in Gutrisch.

Heute verschiedene warme Speisen, worunter Bratwurst mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet **Fr. Scharlach.**

### Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

### Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, wozu freundlichst einladet **W. Hahn.**

### Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig; die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Weißes Ländchen. Heute den 13. August Schinken mit Klößen und Bratwurst mit neuem Sauerkraut. **Liebner.**

**In Stötterig alle Abende die vorzüglichsten neuen Kartoffeln**  
 und andere warme Speisen, wozu ff. Baiarisches von Kurz ic. und alle Tage frischer Kuchen. **Schulze.**

**Großer Ruchengarten.** Täglich frisches Gebäck, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen, vorzügliches Baiarisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

**Staudens Ruhe in Reudnitz.**

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes ic. Das echt bairische Märzbier à Seidel 15 Pf. (auf Eis lagernd) ist bereits rühmlichst bekannt. NB. Alle Abende warme Speisen. **F. Klopffsch.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffee Kuchen und guter Kaffee, wozu einladet **A. Henzer.**

**Grüne Schenke.** Heute Cotelettes und frische Bratwurst mit Schmorkartoffeln, ff. Lagerbier und Bernesgrüner. **C. Schönfelder.**

**Wartburg. Heute Schlachtfest,**

wobei delicate frische Blut- und Leberwurst, Bratwurst u. s. w. Auch wird der Garten hübsch illuminiert sein. Hierzu ladet freundlichst ein **W. Wenn.**

**Geißlers Salon.** Heute Abend ladet zu Schweinsköcheln und Sauerkaut mit Klößen ergebenst ein **Der Dige.**

**Heute Montag** ladet zu Schweinsköcheln und Klößen mit Meerrettig und saurem Rinderbraten ergebenst ein **C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Gesse in der Klostersgasse.

**Feldschlößchen.**

Heute Montag Roastbeef, gedämpfte Ente mit Puddingklößen und noch verschiedene andere Speisen. Baiarisches Bier ff. Es ladet ergebenst ein **Gustav Schulze.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu saurem Rinderbraten und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein **Fr. Sönicker im goldenen Lämmchen.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein **F. A. Voigt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Verloren wurde am Sonnabend ein Reifohrring. Man bittet denselben gegen Goldwerth abzugeben **Wobergasse Nr. 7 parterre.**

Ein Canarienvogel ist entflohen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung zurückzubringen **Badegebäude der Centralhalle 1 Tr.**

**Weimarische Bank-Actien.**

Weimar, 10. August. Wir entnehmen dem Frankfurter Actionair folgende Nachricht: Die Weimarischen Bankactien haben sich auf 111 gehoben. Es liegen uns officielle Berichte über dieses Institut vor, welche die Meinung, die wir stets von den Actien hatten, so wie die umsichtige und geschickte Leitung dieses Instituts durch glänzende Resultate rechtfertigen. Nach jenen Mittheilungen liegt bereits für das erste Semester d. J. eine Dividende von 2 1/2 % vor, und berechtigt die beinahe dreifache Banknotencirculation im neuen Semester, so wie bereits abgeschlossene, sehr vortheilhafte Geschäfte zu der Hoffnung auf noch weit größere Resultate. Es steht also dieses Jahr eine Dividende von wenigstens 6 à 7 % (incl. der laufenden Zinsen) zu erwarten.

Dem Wunsche der geehrten Abnehmer des Tableau „Der sächsische Prinzenraub“ entgegenzukommen, ist beschlossen worden, eine Erklärung zu demselben drucken zu lassen, und wird Herr **Gust. Sönicker** in Leipzig im Namen des Comités der Prinz Albert-Stiftung zu Grünhain die Güte haben, diese den Herren Subscribenten gratis auszuliefern, und liegt die Erklärung in dessen Geschäftslocale, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage, zur gef. Empfangnahme bereit.

**Bildungsverein** heute Abend 7 1/2 Uhr in Reichels Garten, Henze's Restauration. Vortrag: Ueber Gummi.

**Monats-Uebersicht der Weimarischen Bank.**

**Activa.**

1. Baarer Cassenbestand . . . . .	fl. 246,781.
2. Wechselbestände . . . . .	= 781,205.
3. Ausstehende Lombard-Darlehen . . . . .	= 1,498,410.
4. Staatspapiere . . . . .	= 173,753.
5. Guthaben in laufender Rechnung und bei den Filialen . . . . .	= 1,727,448.
do. bei der Landrentenbank . . . . .	= 57,851.
6. Banknoten-Einlösungsfonds:	
Geprägtes Geld . . . . .	fl. 798,000.
In Wechseln . . . . .	= 1,148,843.
In Effecten . . . . .	= 447,999.
	<b>= 2,394,842.</b>

**Passiva.**

7. Banknoten im Umlauf . . . . .	fl. 2,394,000.
8. Eingezahltes Actien-Capital . . . . .	= 3,510,400.
9. Darlehen - Conto . . . . .	= 340,305.
10. Guthaben der Staatscasse und Privatpersonen . . . . .	= 572,530.

Weimar, den 31. Juli 1855.

# Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 14. August a. c. um 6 Uhr Sitzung.  
Das Directorium.

Vermählungs-Anzeige.  
Helarich Hiersche.  
Pauline Hiersche, geb. Mättner.  
Leipzig, 5. August 1855.

## Gemälde-Verloosung.

Am 17. August wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im siebenten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt Mittwoch den 15. d. M. und sind bis dahin noch Actien à 15 Kreuzroschen bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.  
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

**D. G. — 6 — 1/2 7 Uhr. Hospitalthor. Mariabrunnen.** Bei ungünstiger Witterung  
Hôtel de Prusse.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 6).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Alexander, Kfm., und  
Amelang, Justizrath aus Berlin, Stadt Nürnberg.  
Abel, Kfm. a. Wien, und  
Anger, Prof. a. Danzig, Stadt Hamburg.  
Altshammer, Frau a. Unterschwämmingen, St. Cöln.  
v. Alkemade, Bart. a. Grovedeck,  
Atteck, D. med. a. Posen, und  
Arleidel, D. med. a. London, S. de Pologne.  
Baumann, Frl. a. Riga, Hotel de Russie.  
Becker, Kfm. a. Hamburg, und  
Bubelmann, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
Buhlig, Obef. a. Peitz, goldner Hirsch.  
Blum, D. a. Berlin, und  
Boheim, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.  
v. Berlesch, Obef. a. Cassel, großer Blumenb.  
Brünn, Kfm. a. Lichtenfels, und  
Braun, Apoth. a. Cassel, Stadt Nürnberg.  
Beyer, Def. a. Rehmannsdorf, Stadt Cöln.  
Braun, Präsid. a. Frankfurt a/D., S. de Prusse.  
Bredelmann, Kfm. a. Rostock, S. de Baviere.  
Böttiger, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
v. Bredow, Abgef. a. Schwerin, S. de Bav.  
Berger, Stud. a. Breslau, Stadt Dresden.  
Bernschneider, Frl. a. Sonneberg,  
Beutler, Messerschm. a. Gilenburg, und  
Bernschneider, Obef. a. Sonneberg, schw. Kreuz.  
Caspary, Stadtrath a. Zwickau, Stadt Rom.  
Carus, Actuar a. Leisnig, goldnes Sieb.  
Clam, Graf, Rent. a. Prag, S. de Baviere.  
Conrad, Dir. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
Donemann, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Bav.  
Dörfler, Prof. a. Triest, schwarzes Kreuz.  
Deussen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Ghrlich, Frau D. a. Dresden, Hotel de Russie.  
v. Ginfedel, Graf, Major a. D. aus Wolkens-  
burg, Hotel de Baviere.  
Ghrlich, Frau D. a. Dresden, Hotel de Russie.  
Gruß, Insp. a. Halle, blaues Ros.  
Firk, Capitän a. Riga, und  
Fuchs, Kfm. a. Peitz, Hotel de Baviere.  
Fröhlich, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
Frisk, Def. a. Insterburg, St. Nürnberg.  
Fordemann, Fabr. a. Burg, Palmbaum.  
Fuchs, Fabr. a. Grätz, Stadt Rom.  
Gärtner, Rent. a. Chemnitz, Stadt Breslau.  
Grogorenz, Lehrer a. Lettau, goldnes Sieb.  
Gleisner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
Gerbert, Cantor a. Gersdorf, Stadt Riesa.  
Gödig, Kfm. a. Wismar, Hotel de Pologne.  
Gesse, Hofrath a. Rudolstadt,  
Hopfen, und  
Hanemann, Kauf. a. Bremen, und  
Halle, Kfm. a. Manchester, Hotel de Baviere.  
Höpner, Geh. Rath a. Berlin, S. de Prusse.

Har, Rechtsanw. aus Insterburg, Stadt Rom.  
v. Heldreich, Graf, a. Schwerin, St. Breslau.  
Heydemann, Insp. a. Weimar,  
Harboe, Kfm. a. Kopenhagen, und  
Heyne, D. a. Breslau, Palmbaum.  
Hermann, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
v. Haugwitz, Stud. a. Breslau, St. Dresden.  
Heubek, Obef. a. Neustadt, schw. Kreuz.  
v. Junod, Frl. a. Panschlau, schw. Kreuz.  
Jamnig, Kfm. a. Wien, und  
Juell, Officier a. Bergen, Stadt Hamburg.  
Jensen, Frl. a. Kopenhagen, Palmbaum.  
v. Jhle, D. med. a. Chemnitz, St. Dresden.  
Jung, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.  
Joachimthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
v. Könnrich, Kammerherr a. Dresden, Hotel de  
Baviere.  
Köhler, Obef. a. Mittelberg,  
Kraich, Obef. a. Neustadt, und  
Kraich, Frl. a. Finthen, schwarzes Kreuz.  
Kriessche, Hopfenh. a. Lauban, weißer Schwan.  
Lehmann, Part. a. Hamburg, St. London.  
Lichtenfels, Kfm. a. Peitz, Hotel de Prusse.  
Lenze, Kfm. a. München, gr. Blumenberg.  
Lemm, Kfm. a. Schw. Münd, und  
Lattermann, Kfm. aus Sondershausen, Stadt  
Hamburg.  
Langkeiser, Gymnasiallehrer a. Celle, und  
Laube, D. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Lobuch, Arzt a. Würzburg, Hotel de Pologne.  
Lindner, Bart. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Lauer, Obef. a. Frankfurt a/D., und  
Lefling, Gymnasiallehrer a. Prenzlau, St. Rom.  
Lehmann, Getreideh. a. Leisnig, goldnes Sieb.  
Leo, Lehrer a. Hohenstein, Stadt Breslau.  
Rahlmann, Kfm. a. Hamburg, und  
Reiter, Privatm. a. Neustreit, Stadt Rom.  
Ray-Göhrer, Part. a. Zürich,  
Rathes, Kfm. a. Duisburg, und  
v. Monteton, Abgef. a. Schneidewitz, S. de Bav.  
Reyer, Part. a. Dresden, und  
Rarichold, Hofrath a. Weimar, S. de Prusse.  
Roas, Obef. a. Danzig, gr. Blumenberg.  
Racht, Obef. a. Blankenburg, und  
Müller, Musikdir. a. Dresden, schw. Kreuz.  
Napolsky, Secret. a. Warschau, S. de Bav.  
Nordt, Kfm. a. Bernburg, Palmbaum.  
Niemann, Obef. a. Curow, Hotel de Pologne.  
Oberhäuser, Obef. a. Unterschwämmingen, St. Cöln.  
Obermeyer, Kfm. a. Droy, Palmbaum.  
Pfaupfcher, Kfm. a. Budweis, blaues Ros.  
Petri, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Preßler, Kfm. a. Rudolstadt, Hotel de Prusse.  
Plaut, Banq. a. Berlin, großer Blumenberg.

Böhsch, Gekw. aus Leisnig, goldnes Sieb.  
v. Luornheim, Freih. a. Breslau, S. de Baviere.  
v. Radall, Frau Fürstin, a. Dresden, Stadt  
Rom.  
Rücker, D. med. a. Nassau, gr. Blumenberg.  
Rau, D. a. Zwickau, und  
Richter, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.  
Röhrig, Kfm. a. Bennishausen, und  
Rud, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Baviere.  
Reimers, Beamter a. Hamburg,  
v. Rochow, Abgef. a. Krakau,  
Reichert, Auscultat. a. Berlin, und  
Rodaß, Obef. a. Curow, Hotel de Pologne.  
Ruhfam, Lehrer a. Nimitz, goldner Hirsch.  
Sebastian, Kfm. a. Altenburg, und  
Schumann, Hofh. a. Schmölln, goldnes Sieb.  
Seysarth, Privatm. a. Berlin, Stadt Breslau.  
Schmidler, Künstler, a. Hamburg, und  
Slawik, Frau a. Prag, Stadt Rom.  
Schneider, Kfm. a. Kronstadt, S. de Prusse.  
Schaffaligh-Rufadel, Graf, Abgef. a. Posen,  
Stelzer, Kreisrichter a. Magdeburg,  
v. Stodkowski, Abgef. a. Warschau, und  
Schwoore, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
Steinle, Kfm. a. Burg, und  
Sang, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.  
Schröner, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
Schirbaum, Obef. a. Blankenburg, schw. Kreuz.  
Sigmann, und  
Sinko, Tuchfabr. a. Reichenberg, St. Frankfurt.  
Sommer, D. a. Dresden, St. Hamburg.  
Strömer, Reg.-Affessor a. Berlin, St. Nürnberg.  
Schmidt, Fabr. a. Lilien, goldner Hirsch.  
Teuffer, Lehrer a. Zwickau, Stadt Breslau.  
Theilhubl, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.  
Tiede, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Vetter, Frau a. Bremen, goldnes Sieb.  
Weber, Cand. a. Petersburg, St. Dresden.  
v. Wartmann, Obef. a. Riga, S. de Pologne.  
Wiederow, Hotel., und  
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Weiß, Frau a. Langensalza, Hotel de Baviere.  
Winkler, Soldarb. a. Altenburg, St. Nürnberg.  
Weiß, Frau. a. Neustadt, und  
Winkel, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
Wienholz, Kfm. a. Wien,  
Weiß, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
Walther, Frl. a. Riga, Hotel de Russie.  
Zorn, Amtm. a. Torgau, Stadt Dresden.  
Zambsch, Justizrath a. Posen, und  
Zimmermann, Rittmstr. a. Dienst a. Stettin,  
Hotel de Baviere.  
v. Zippiliawsky, Obef. a. Posen, S. de Pol.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Aug. Abds. 16 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.